



Historisches  
Lexikon der  
Bismarckschule  
Elmshorn

Anlässlich des 150. Jubiläums der Schulgründung wird die Bismarckschule 2019 als Festschrift ein historisches Lexikon herausgeben. Schüler, Lehrer und Eltern können sich daran beteiligen. Um ein Stichwort zu verfassen, braucht man nur ein Thema aus der älteren oder jüngeren Vergangenheit der Schule auszuwählen. Die Themenübersicht kann dabei zur Orientierung dienen, muss aber nicht. Ernsthafte und dramatische, aber auch humorvolle und witzige Geschichten sind erwünscht.

Stichwortbeiträge beginnen mit einem fett gedruckten

**Stichwort** Der erklärende Text sollte in vollständigen Sätzen formuliert werden, also nicht im Telegrammstil. „Zitate müssen in Anführungszeichen gestellt werden.“

**Quellenangaben** werden in Klammern angegeben und müssen Autorennamen, Buchtitel, Erscheinungsort und -jahr enthalten, damit eine redaktionelle Überprüfung möglich wird. Bei mündlichen Quellen genügen Personen-, Orts- und Datumsangaben. Internetseiten benötigen das Datum der Abfrage.

**Abbildungen** sind den Stichwörtern zuzuordnen und mit Erklärungen (Bildunterschriften) zu versehen. Für Fotos, Karten, Pläne, Tabellen und Illustrationen müssen die Quellen angegeben werden, sonst können wir sie nicht veröffentlichen. Zu den Abbildungsquellen gehören die Namen der Verfasser (z.B. Fotografen), Datum und Ort der Aufnahme und eventuell die abgebildeten Personen.

**Abkürzungen** sollten möglichst vermieden werden, oder sie werden in einem gesonderten Abkürzungsverzeichnis erklärt. (zum Beispiel: BisLex – Historisches Lexikon der Bismarckschule Elmshorn)

**Verweise** auf andere ►Stichwörter werden mit einem ►Pfeil hervorgehoben.

---

Texte für Stichwörter oder Vorschläge und Anregungen für weitere Stichwörter sollten auf dem nachfolgenden Formular angegeben werden, das vollständig ausgefüllt und mit Kontaktadresse und Unterschrift der Autoren im Sekretariat der Bismarckschule abgegeben werden muss. Texte, die ohne dieses Formular eingereicht wurden, können nicht veröffentlicht werden.

01. 01. 2018 vorläufiger Einsendeschluss für Vorschläge von Stichwörtern

01. 07. 2018 vorläufiger Einsendeschluss für vollständige Texte von Stichwörtern

## Themenübersicht (unvollständig)

### Gründungsjahre 1869-1913

- Höhere Bürgerschule
- Realreformgymnasium
- Realschule/Oberrealschule
- Mittelschule
- Vorschule

### Nationalsozialismus

- Rassenkunde
- Wehrkunde
- jüdische Schüler

### Weltkriege

- Kohlenmangel
- Wertstoffsammlungen
- Unterrichtsausfall

### Weimarer Republik

- Lehrpläne

### Lehrer

- Statistik
- Ausbildung
- Lehrereinkommen
- Lehrerinnen
- Kollegium
- Freiwilliges Soziales Jahr (FSJ)
- Direktoren
- Lehrermangel
- Personalrat
- Konferenzen

### Schüler

- Berufspraktika
- Berufsberatung
- Fahrschüler

### Schulabschlüsse

- Abitur
- Fachhochschulreife
- Einjähriges

### Unterricht

- Lehrpläne
- Reformen
- Unterrichtsfächer
- Wandertage
- Spielenachmittage
- AG (Musik etc.)
- Projektwochen
- Ferien
- DaZ-Klasse

### Stadt Elmshorn

- Baugeschichte
- Kollegium

### Schulfeiern

- Weihnachten
- Gedächtnisfeiern/Staatsfeiern
- Bismarck
- Morgenandachten
- Schulfeste/Jubiläen

### Disziplin

- Schulordnung/Schulprogramm
- Aufsicht
- Delikte/Strafen

### Lyzeum

- Koedukation
- Abitur
- EBS-Gründung

### Vereine

- Stiftungen
- Ehemalige
- Schulverein

### Schülerreisen

- Schüleraustausch
- Schülerbesuche
- Studienfahrten

### Finanzielles

- Schulgeld
- Stadt Elmshorn
- Haushalt

### Schulbehörde

- Ministerium
- Lehrpläne
- Literatur/Schulbibliotheken

### Gebäude

- Neubau
- Aufstockung
- Sanierungen
- Turnhalle
- Anbauten
- Sportplätze

### Publikationen

- Schulzeitungen
- Schülerzeitungen
- Jahresberichte
- Newsletter

### Eltern

- Elternbeirat
- Elternabende
- Elternsprechstunde
- Elternmitarbeit
- Cafeteria

## Beispiele möglicher Stichwörter

**Freistellen** wurden früher an begabte Kinder vergeben, deren Eltern kein ►Schulgeld zahlen konnten. UG

[Quellenangaben]

**Gohdes, Otto** (\*5. Juli 1866 in Stettin; †23. Juni 1946 in Altona) war 1902 bis 1910 Direktor der Bismarckschule. Er bestand die Lehramtsprüfung 1892 in den Fächern Englisch, Französisch, Deutsch, Religion und Turnen und legte 1894 die Prüfung am Königlichen Pädagogischen Seminar in Greifswald ab. Nach einer Anstellung als wissenschaftlicher Hilfslehrer am Realgymnasium in Greifswald ging er 1896 an die Turnlehrer-Bildungs-Anstalt in Spandau, danach wirkte er als Oberlehrer an den Realschulen in Bitterfeld und ab 1898 in Bielefeld. Während Gohdes Direktionszeit wuchs die Bismarckschule von 284 auf 440 Schüler. Dem dadurch gestiegenen Bedarf an Lehrern wusste Gohdes abzuweichen, indem er von Schule zu Schule reiste, um junge Lehrer, die noch keine feste Anstellung hatten, zu einem Wechsel nach Elmshorn zu bewegen. So kamen an die Bismarckschule Gustav ►Humpf, Hans ►Reitz, Georg ►Seydel, Alfred ►Heuer, Artur ►Drücke, Oswald ►Feddersen, Rudolf ►Maaßen und Wilhelm ►Oberhoff. 1910 verließ Gohdes die Bismarckschule, um die Direktion des Realreformgymnasiums der Stadt Altona zu übernehmen, das er bis 1931 leitete. MP

[Quellenangaben]

**Schülermützen** wurden in der ►Höheren Bürgerschule seit 1877 getragen. In der achtklassigen Schule trugen die beiden unteren Klassen die Farbe Schwarz, in der Sexta und Quinta folgte Grün, in der Quarta und Tertia Blau und in der Sekunda und Prima Rot. Zur Unterscheidung versahen die unteren Jahrgänge ihre Mützen mit silberner, die oberen mit goldener Litze. MP

[Quellenangaben]

**Schulgeld** Mit Einführung der ►Schulsteuer ab 1814 wurde nur noch für den Besuch der höheren und Privatschulen in den Herzogtümern Schleswig und Holstein Schulgeld erhoben. Erst mit der völligen Neuordnung des Schulwesens nach dem 2. Weltkrieg wurde auch für die höheren Schulen in Schleswig-Holstein das Schulgeld abgeschafft. 1869 erhob die ►Höhere Bürgerschule in Elmshorn jährlich pro Schüler 12 Taler Schulgeld für die Elementarklassen und 20 Taler für die übrigen Klassen. Hinzu kam 1 Taler Heizungsgeld. Im Laufe der Jahre wurde das Schulgeld immer wieder erhöht. Auswärtige Schüler mussten einen Extrazuschlag bezahlen. An begabte Schüler, deren Eltern kein Schulgeld bezahlen konnten, wurde eine begrenzte Anzahl von ►Freistellen vergeben. UG

[Quellenangaben]

**Vorschulen** Bis 1920 konnten schulpflichtige Schüler vor ihrem Eintritt in eine höhere Schule die schuleigene dreijährige Vorschule besuchen. In Elementarklassen wurden sie auf ihren Eintritt in die eigentliche höhere Schule vorbereitet. Der Schulbesuch war schulgeldpflichtig (►Schulgeld) und somit den Kindern vermögender Eltern vorbehalten. 1920 wurden in der preußischen Provinz Schleswig-Holstein die Vorschulklassen an den staatlichen und privaten höheren Schulen abgeschafft. An ihre Stelle trat die gemeinsame ►Grundschule für alle. In Elmshorn bestand an der ►Bismarckschule (Vorgeschichte) und ihren Vorläufern ebenfalls eine Vorschule. Ab Ostern 1920 wurde keine neue Vorschulklasse mehr eingerichtet. Somit traten 1922 die letzten Vorschüler in die ►Sexta (►Klassenstufen, gymnasiale) der Bismarckschule ein. Ab 1923 musste zum Übergang auf die Bismarckschule eine Aufnahmeprüfung abgelegt werden. Nach heutigem Verständnis sind Vorschulen nicht mehr Teil des Schulsystems, sondern sie sollen auf den Eintritt in die Grundschulen vorbereiten. UG

[Quellenangaben]



Historisches  
Lexikon der  
Bismarckschule  
Elmshorn

**Beiträge bitte per Email an die Redaktion:**

lexikon@bismarckschule-elmshorn.de

---

**Formular für AutorInnen:**

Bitte ausfüllen

Vorname, Name \_\_\_\_\_

Beruf/Funktion \_\_\_\_\_

Straße/Hausnummer \_\_\_\_\_

PLZ \_\_\_\_\_ Ort \_\_\_\_\_

Telefon \_\_\_\_\_ Email \_\_\_\_\_

**Bearbeitete Stichwörter: Vorgeschlagene Stichwörter:**

1. \_\_\_\_\_ 1. \_\_\_\_\_

2. \_\_\_\_\_ 2. \_\_\_\_\_

3. \_\_\_\_\_ 3. \_\_\_\_\_

4. \_\_\_\_\_ 4. \_\_\_\_\_

5. \_\_\_\_\_ 5. \_\_\_\_\_

**Erklärung:**

Ich stelle die von mir für das LEXIKON geschriebenen Texte und gelieferten Abbildungen kostenlos zur Verfügung und bin mit einer Veröffentlichung im LEXIKON einverstanden. Fremde Texte habe ich als Zitate gekennzeichnet.

\_\_\_\_\_  
Ort/Datum

\_\_\_\_\_  
Unterschrift (bei Minderjährigen von den Eltern)

**Bitte unterschrieben im Sekretariat abgeben.**